

Mitsubishi richtet Schnell-Ladestation für alle Stecker ein

Mitsubishi hat am Potsdamer Platz in Berlin eine Ladestation für Elektrofahrzeuge errichtet. Die neue Variante eines Schnell-Laders vereinigt alle gängigen Stecker, also CCS- und Chademo-Standard einschließlich Typ 2 AC bis 22 kW. Somit können nun wirklich alle Fahrer von Elektroautos an dieser prominenten Lage ihre Fahrzeuge laden.

Die Ladestation ermöglicht das Laden von Gleich- und Wechselstrom. Am Potsdamer Platz werden dazu zwei gesondert markierte Parkplätze als „Tankmöglichkeiten“ geschaffen. Gesteuert wird die Hochleistungssäule über ein großes, bedienerfreundliches Display. Die Autorisierung zum Laden erfolgt über eine kostenlose Ladekarte von The New Motion. Das Unternehmen rechnet den geladenen Strom dann individuell mit dem Kunden ab. Dreieinhalb Meter lange Kabel an der Station ermöglichen einen flexiblen Einsatz und unproblematisches Parken.

„Es ist wenig hilfreich, wenn an einer öffentlichen Schnellladestation nur Fahrzeuge geladen werden können, die ausschließlich den CCS-Standard unterstützen, und an anderen Ladestationen Fahrzeuge, die nur über den Chademo-Standard schnellgeladen werden können. Für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren gibt es ja auch keine speziellen Diesel- oder Benzin-Tankstellen. Mit dieser Säule bieten wir jetzt die Möglichkeit – ähnlich einer Tankstelle – dass herstellerunabhängig alle Elektrofahrzeuge an diesem herausragenden Platz geladen werden können“, sagte Werner Frey, Geschäftsführer des deutschen Mitsubishi-Importeurs MMDA.

Mitsubishi Deutschland arbeitet bei dem Projekt mit verschiedenen Partnern zusammen. Neben der Potsdamer-Platz-Management GmbH und E-8-Energy als Lieferant der „3in1“-Schnell-Ladestation sind es der Ökostromanbieter Naturstrom, The New Motion (Service, Wartung und Ladestationbetreiber) und das Berliner Autohaus Hadad. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Öffentliche Schnell-Ladestation von Mitsubishi für Elektrofahrzeuge am Potsdamer Platz in Berlin.
